

A decorative graphic on the left side of the slide, consisting of a grid of squares in various shades of gray and blue, arranged in a pattern that tapers off to the right.

RESTful Web-Services mit ASP.NET Web API

Version 1.3

© J. Heinzelreiter

Überblick

- Architekturkonzepte
- Entwurf von RESTful Web-Services
- Implementierung von Web-Services mit Web API
 - Konfiguration und Routing
 - Implementierung des Controllers
 - (De-)Serialisierung der Ressourcen (Formatter)
 - Content-Negotiation
 - Fehlerbehandlung
- Implementierung von REST-Client
- Swagger

Web-Services: Definition

*“A **Web service** is a software system designed to support **interoperable machine-to-machine interaction** over a **network**. It has an **interface described in a machine-processable format** (specifically WSDL). Other systems interact with the Web service in a manner prescribed by its description using **SOAP messages**, typically **conveyed using HTTP** with an **XML serialization** in conjunction with other Web-related standards.”* *REST ist an HTTP gehoppelt*

“We can identify two major classes of Web services:

- ***REST-compliant Web services**, in which the primary purpose of the service is to manipulate representations of Web resources using a uniform set of stateless operations.*
- ***Arbitrary Web services**, in which the service may expose an arbitrary set of operations.”*

(Web Services Architecture Document, W3C)

Architekturkonzepte im Web

- Roy Fielding identifizierte in seiner Dissertation (2000) fünf Architekturkonzepte, die das Web erfolgreich machen:
 - *Addressable Resources*: Ressourcen stehen im Mittelpunkt.
 - *A Uniform, Constrained Interface*: Einsatz einer beschränkten Anzahl von Operationen zur Manipulation der Ressourcen.
 - *Representation-Oriented*: Ressourcen stehen in verschiedenen Repräsentationen zur Verfügung.
 - *Communicate Statelessly*: Zustandslose Anwendungen skalieren besser.
 - *Hypermedia As The Engine Of Application State (HATEOAS)*: Ressourcen enthalten Links auf mögliche Operationen.
- Diese Konzepte werden unter dem Namen ***Representation State Transfer (REST)*** zusammengefasst.

Architekturkonzepte von Web-Services

- *Operations-zentriert*
Methoden-zentriert → SOAP-basierte Web-Services
 - **Basiskonzept:** Interfaces mit vielen Methoden
 - Daten (Ressourcen) werden als in Form von Parametern an Methoden übergeben bzw. von diesen zurückgegeben.
 - Technische Umsetzung:
 - Zerlegung der Methode in Anfrage- und Antwort-Dokument
 - Serialisierung der Eingangs- und Rückgabeparameter
- **Ressourcen-zentriert** → REST
 - **Basiskonzept:**
 - Ressourcen stehen im Mittelpunkt und werden zwischen Client und Service ausgetauscht.
 - Auf Ressourcen kann eine vorgegebene Menge an Operationen angewandt werden.
 - Technische Umsetzung:
 - Austausch der Ressourcen über HTTP-Anfragen und -Antworten
 - Abbildung der Operationen auf HTTP-Methoden

Uniform, Constrained Interface

*Ähnlichkeit der Ausführung
von Funktionen = Idempotent
z. B. $1 - 71 = 11 - 71$*

- Für jede Ressource steht eine beschränkte Anzahl von Operationen zur Verfügung (HTTP-Methoden):
 - **GET:** Lesen der Ressource. **Idempotent** und sicher (Zustand wird nicht verändert).
 - **PUT:** Aktualisieren der übergebenen Ressource (speichern bzw. einfügen, falls nicht vorhanden). Idempotent: Mehrmaliges Speichern ändert den Zustand der Ressource nicht.
 - **POST:** Hinzufügen der übergebenen Ressource. *Nicht idempotent:* Jede POST-Operation verändert Zustand.
 - **DELETE:** Löschen der Ressource. Idempotent.
 - **HEAD:** Wie GET, jedoch werden nur Rückgabe-Codes geliefert.
 - **OPTIONS:** Welche Methoden unterstützt eine Ressource.

Uniform, Constrained Interface – Vorteile

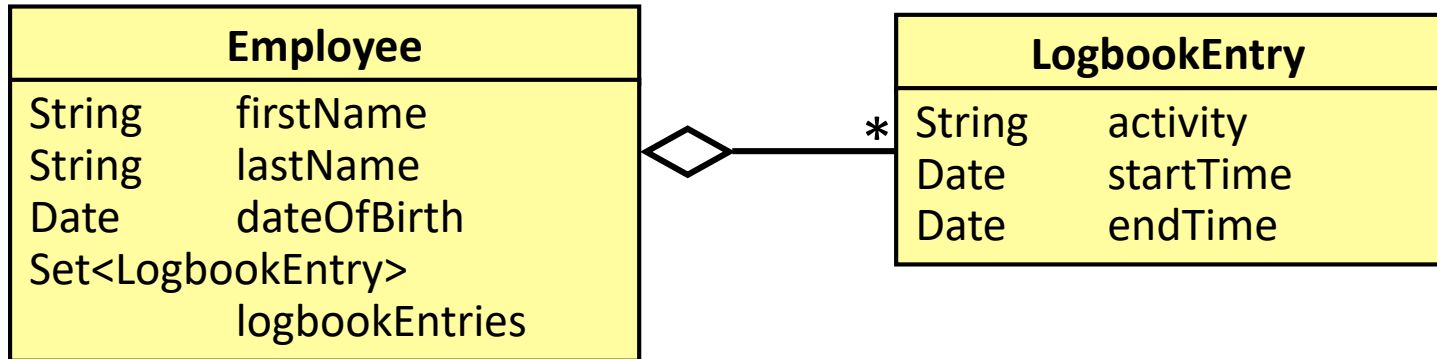
- Einfachheit
 - Interface ist leichter zu verstehen.
 - Bedarf für Service-Metadaten (Interface-Beschreibung) ist geringer.
 - Keine Proxys und keine komplexe Client-Bibliothek notwendig.
- Interoperabilität
 - HTTP-Client-Bibliothek ist ausreichend und existiert praktisch für jede Programmiersprache.
 - Keine Probleme mit Hersteller-Interoperabilität (Kompatibilitätsprobleme bei Implementierungen von WS-* -Protokollen)
- Skalierbarkeit
 - Ergebnisse von lesenden Operationen können zwischengespeichert (Caching) werden: Client-seitig oder von Proxy-Servern.

Representation-Oriented

- Client und Server tauschen mit HTTP-Anfragen und -Antworten Repräsentationen der Ressourcen untereinander aus.
- Die Repräsentation der Daten (Ressourcen) ist im Gegensatz zu SOAP-basierten Web-Services nicht standardisiert.
- Verbreitete Datenformate:
 - XML (Java)
 - JSON (JavaScript)
 - YAML (Perl, Python, Ruby)
- Mit dem HTTP-Header *Content-Type* wird definiert, in welcher Repräsentation die Ressource übertragen wird.
- Im HTTP-Header *Accept* kann der Client das gewünschte Datenformat angeben (z.B. *Accept: application/xml*).

Entwurf von RESTful Web-Services (1)

- Festlegen des Objektmodells (Domänenklassen)



- Modellierung der URIs
 - `/employees`: alle Angestellten
 - `/employees/{id}`: ein einzelner Angestellter
 - `/logbookentries`: alle Arbeitszeiteinträge
 - `/logbookentries/{id}`: ein Arbeitszeiteintrag
 - `/employees/{id}/logbookentries`: alle Arbeitszeiteinträge eines Angestellten.

Entwurf von RESTful Web-Services (2)

■ Definition der Datenformate

```
<employee id="1">
  <firstname>Roy</firstname>
  <lastname>Fielding</lastname>
  <dob>1965-01-10</dob>
  <logbookentries>
    <logbookentry id="123">
      <link rel="self" href="http://.../logbookentries/123" />
      <activity>Testing</activity>
      <startTime>2010-10-01 08:00</startTime>
      <endTime>2010-10-01 12:15</endTime>
    </logbookentry>
  </logbookentries>
</employee>
```

- Bei POST-Anfragen entfällt das Attribut *id*.
- Links erlauben es dem Client, mit der entsprechenden Ressource zu interagieren.
- Mit Links kann auch die Länge der übertragenen Nachricht verringert werden (z. B. Realisierung von Paging)

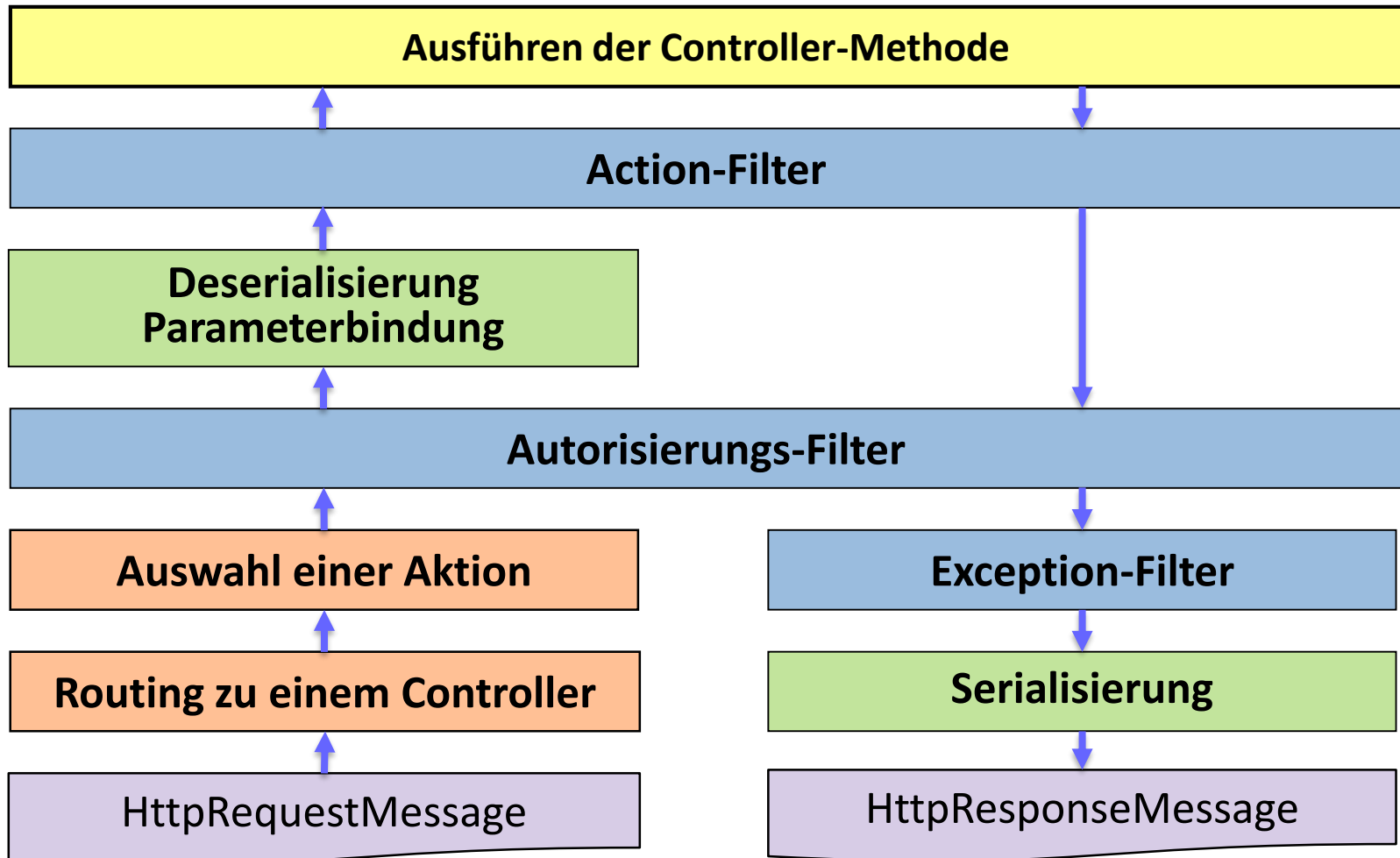
Entwurf von RESTful Web-Services (3)

- Definition der Semantik der HTTP-Methoden
 - GET /employees[?startIndex=0&size=5]:
 - Lesen (eines Teils) aller Angestelltenobjekte.
 - GET /employees/{id}:
 - Lesen eines Angestelltenobjekts über dessen Schlüssel.
 - POST /employees:
 - Einfügen eines Angestelltenobjekts. Schlüssel wird generiert und zurückgegeben.
 - PUT /employees/{id}:
 - Aktualisierung eines Angestelltenobjekts. Objekt neu anlagen, falls nicht vorhanden.
 - DELETE /employees/{id}:
 - Löschen eines Angestelltenobjekts (oder als gelöscht markieren).



Implementierung von REST-Services mit ASP.NET Web API

Das Laufzeitsystem von ASP.NET Web API



Konfiguration eine Web-API-Anwendung

- Globale Parameter werden in einem globalen Konfigurationsobjekt vom Typ *HttpConfiguration* gespeichert.
- Das Konfigurationsobjekt wird beim Starten der Anwendung initialisiert.

```
public class MyWebApiApplication : System.Web.HttpApplication {  
    protected void Application_Start() {  
        HttpConfiguration config = GlobalConfiguration.Configuration;  
        config.Routes.MapHttpRoute(...);  
        config.Filters.Add(...);  
        config.Formatters.Add(...);  
        config.Services.Add(...);  
        config.DependencyResolver = ...;  
        config.MessageHandlers.Add(...);  
    }  
}
```

Konfiguration des Routing-Systems

```
protected void Application_Start() { // wird beim Starten der Web-Anw. aufgerufen
    GlobalConfiguration.Configure(WebApiConfig.Register);
}

public static void Register(HttpConfiguration config) {
    config.Routes.MapHttpRoute(
        name: "WorklogRoute", // Name der Route
        routeTemplate: "worklog/{controller}/{id}", // URL mit Parametern
        defaults: new { controller="Home", id = RouteParameter.Optional } // Standardwerte für Parameter
    );
}
```

URL	Abgebildet auf
/worklog	{ controller="Home", id=null }
/worklog/employees	{ controller="Employees", id=null }
/worklog/employees/1023	{ controller="Employees", id=1023 }

Controller

- Jede HTTP-Anfrage wird an einen Controller weitergeleitet.
- An die Controller werden die Anfragedaten in aufbereiteter Form übergeben.
 - URL-Parameter
 - Header
 - Body der Anfrage
- Controller stellen die Verbindung zur Geschäftslogik her.
- Controller bereiten die Daten für die HTTP-Antwort auf.
 - HTTP-Statuscodes
 - Header
 - Body der Antwort
- Controller-Methoden eignen sich gut für Unit-Tests.

Auswahl von Controller-Methoden

```
public class EmployeesController : System.Web.Http.ApiController {  
    public IEnumerable<Employee> GetAll() { ... }  
    public Employee Get(int id) { ... }  
    [HttpPut]  
    public void Update(int id, Employee empl) { ... }  
    public void Delete(int id) { ... }  
}
```

- Die HTTP-Methode der Anfrage legt fest, welche Controller-Methode aufgerufen wird:
 - Präfix im Methodennamen gibt an, welcher HTTP-Methode die Controller-Methode zugeordnet ist.
 - Methode mit passenden Parametertypen wird ausgewählt.
- Über Attribute kann Zuordnung explizit definiert werden: *[HttpGet], [HttpPut], [HttpPost], [HttpDelete]* etc.

Attribut-basiertes Routing

- Die Zuordnung einer Controller-Methode zu einer URL kann auch über Attribute erfolgen:

```
[RoutePrefix("worklog")]
public class EmployeesController : System.Web.Http.ApiController {
    [Route("employees")]
    public IEnumerable<Employee> FindAllEmployees() { ... }
    [Route("employees/{id:int}")]
    public IEnumerable<Employee> FindEmployee(int id) { ... }
}
```

- In diesem Fall kann die Definition von Routen entfallen.
- Attributbasiertes Routing muss aber explizit aktiviert werden:

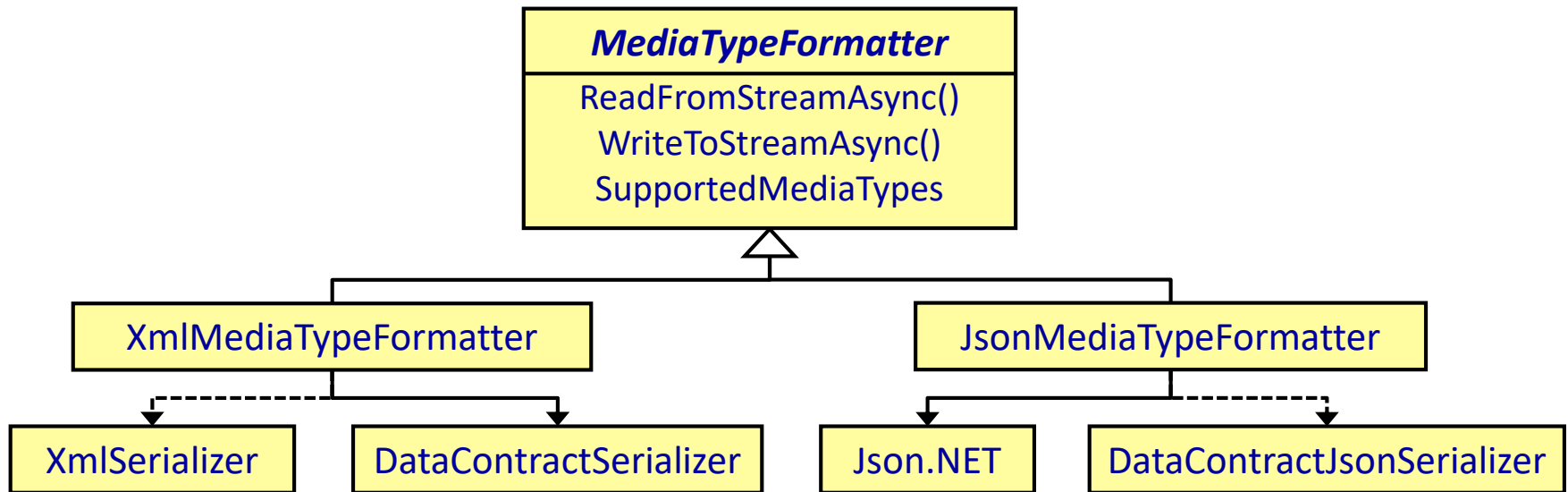
```
public static void Register(HttpConfiguration config) {
    config.MapHttpAttributeRoutes();
}
```

Parameterbindung

```
public class EmployeesController : System.Web.Http.ApiController {  
    [HttpGet]  
    public IEnumerable<Employee> GetAll([FromUri] int skip,  
                                         [FromUri] int count = 10) { ... }  
  
    [HttpPost]  
    public HttpResponseMessage Add([FromBody] Employee empl) { ... }  
}
```

- Einfache Datentypen (int, double, string, DateTime, ...) werden standardmäßig aus der URI übernommen.
- Komplexe Datentypen werden standardmäßig aus dem Körper der Anfrage übernommen (und deserialisiert).
- Mit *[FromUri]* und *[FromBody]* kann man Standard überschreiben.
- Mit benutzerdefinierten Value-Providern (Interface *IValueProvider*) kann man auch andere Quellen für Parameter nutzen (z. B. Header).

Formatter: (De-)Serialisierung der Ressourcen



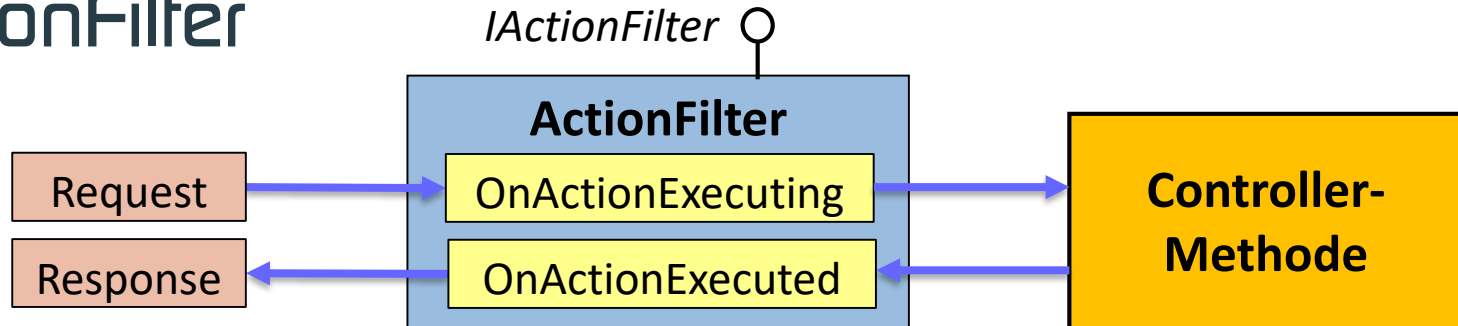
- Die (De-)Serialisierung erfolgt mit Klassen vom Typ *MediaTypeFormatter*.
- Die Web-API stellt Formatter für XML und JSON zur Verfügung.
 - DataContract/DataMember-Attribute werden erkannt (auch von Json.NET)
- Formatter für andere Repräsentationsarten können hinzugefügt werden.
 - Neue Formatter-Klasse von *MediaTypeFormatter* ableiten.
 - Formatter in globaler Konfiguration registrieren.

Parametervalidierung

```
[HttpPost]
public HttpResponseMessage AddEmployee([FromBody] Employee empl) {
    if (ModelState.IsValid) {
        ...
    }
    else
        return Request.CreateErrorResponse(HttpStatusCode.BadRequest,
                                            ModelState);
}
```

- In *ModelState* wird Fehlerinformation gespeichert, die bei der Parameterbindung und beim Deserialisieren der Payload entsteht.
- *ModelState* enthält Fehlerinformationen zu den Methodenparametern, z. B. *ModelState["empl"]*
- Bei jeder Anfrage sollte überprüft werden, ob ein Validierungsfehler vorliegt → Statuscode 400 (Bad Request) zurückgeben.

ActionFilter



Beispiel: ValidationFilter

```
public class ValidationActionFilter : ActionFilterAttribute {  
    public override void OnActionExecuting(HttpContext actionCtx) {  
        var modelState = actionCtx.ModelState;  
        if (! modelState.IsValid)  
            actionCtx.Response = actionCtx.Request  
                .CreateErrorResponse(HttpStatusCode.BadRequest, modelState);  
    }  
    public void OnActionExecuted(HttpContext ctx) { ... }  
}
```

```
[ValidationActionFilter]
```

```
public class EmployeesController : ApiController { ... }
```

Ergebnisse von Controller-Methoden

```
[HttpGet]
public Employee Get(int id) { ... }

[HttpPost]
public HttpResponseMessage AddEmployee([FromBody] Employee empl) {
    var response = Request.CreateResponse<Employee>(
        HttpStatusCode.Created, empl);
    string uri = Url.Link("WorklogRoute", new { id = empl.Id });
    response.Headers.Location = new Uri(uri);
    return response;
}
```

- Der Body der HTTP-Antwort wird durch den Rückgabewert der Controller-Methode definiert.
- Man kann auch *HttpResponseMessage* retournieren:
 - *Content*: Payload der HTTP-Antwort kann definiert werden.
 - *StatusCode*: HTTP-Statuscode kann explizit gesetzt werden.
 - *Headers*: Header-Element können gesetzt/hinzugefügt werden.

Content Negotiation

- Ein RESTful Service kann verschiedene Repräsentationen einer Ressource unterstützen (XML, JSON, YAML, ...).
- Die Repräsentation einer Ressource wird im HTTP-Header *Content-Type* als *Mime-Typ* angegeben:

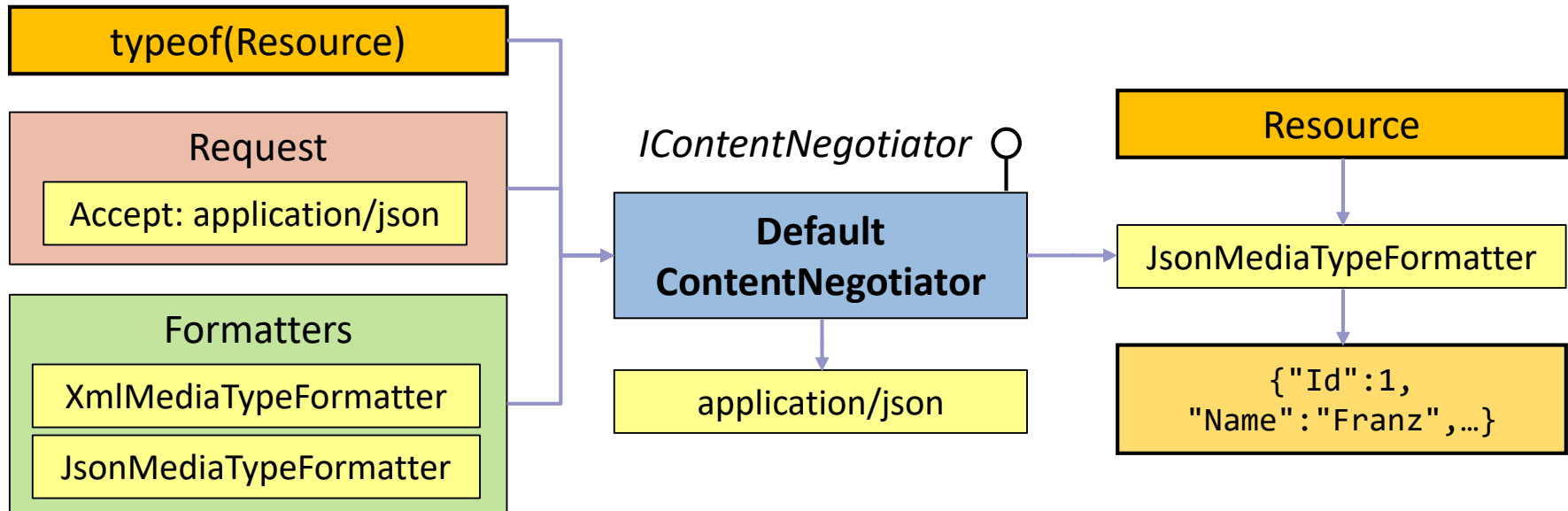
```
Content-Type: application/xml
```

- Der Client kann im HTTP-Header *Accept* definieren, welche Repräsentationen er akzeptiert bzw. bevorzugt:

```
Accept: application/*, text/*;q=0.9, application/json
```

- Je spezifischer ein Mime-Typ ist, desto höher ist seine Priorität.
 - Mit Qualifizierern kann die Priorität verringert werden (Default: q=1.0)
- Auch die Art der Komprimierung (*Accept-Encoding*) und die Sprache (*Accept-Language*) kann zwischen Client und Service verhandelt werden.

Serialisierung der HTTP-Antwort/Content-Negotiation



- Die Laufzeitumgebung ermittelt mithilfe eines *ContentNegotiators*, mit welchem *MediaTypeFormatter* die Serialisierung der Ressource durchgeführt werden soll.
 - Für XML und JSON existieren bereits Implementierungen von *MediaTypeFormatter*.
 - *MediaTypeFormatter* werden auch zum Deserialisieren von Eingangsparametern verwendet.
 - Man kann benutzerdefinierte *MediaTypeFormatter* hinzufügen.
 - Auch der *ContentNegotiator* kann ausgetauscht werden.

Fehlerbehandlung

- Wird eine Ausnahme nicht behandelt, wird Statuscode 500 (Internal Server Error) retourniert.
- Mit *HttpResponseException* kann der HTTP-Statuscode definiert werden.
- Mit *HttpResponseMessage* kann zusätzlich der Fehler näher beschrieben werden.

```
[HttpGet]
public Employee GetEmployee(int id) {
    Employee empl = DaoFactory.EmployeeDao.FindById(id);
    if (empl == null) {
        var msg =
            new HttpResponseMessage(HttpStatusCode.NotFound) {
                Content = new StringContent("Employee " + id + "not found")
            }
        throw new HttpResponseException(msg);
    }
    return empl;
}
```

Fehlerbehandlung: Exception-Filter

- Mit Exception-Filtern kann definiert werden, wie nicht behandelte Ausnahmen auf die HTTP-Antwort abgebildet werden:

```
public class NotImplementedExceptionAttribute :  
    ExceptionFilterAttribute {  
    public override void OnException(HttpActionExecutedContext ctx) {  
        if (ctx.Exception is NotImplementedException)  
            ctx.Response =  
                new HttpResponseMessage(HttpStatusCode.NotImplemented);  
    }  
}
```

- Exception-Filter können Controllern oder Controller-Methoden zugeordnet werden:

```
[NotImplementedFilter]  
public class EmployeesController : ApiController { ... }
```

- Oder global allen Controllern:

```
GlobalConfiguration.Configuration.Filters.Add(  
    new NotImplementedExceptionAttribute());
```

Häufig verwendet Statuscodes

- *200 (OK)*: Anfrage wurde erfolgreich verarbeitet (bei GET).
- *201 (Created)*: Ressource wurde erfolgreich erzeugt.
- *204 (No Content)*: Anfrage wurde erfolgreich verarbeitet und Körper der Antwort ist leer (bei PUT, DELETE).
- *400 (Bad Request)*: Anfrage ist fehlerhaft aufgebaut.
- *403 (Forbidden)*: Client hat nicht die Rechte, auf die Ressource zuzugreifen.
- *404 (Not Found)*: URI ist keiner Servicemethode zugeordnet.
- *405 (Method Not Allowed)*: URI ist einer Servicemethode zugeordnet, die aber HTTP-Methode nicht unterstützt.
- *406 (Not Acceptable)*: Angeforderter Medientyp wird nicht unterstützt.
- *409 (Conflict)*: Inkonsistenter Zustand, Ressource wird beispielsweise ein zweites Mal hinzugefügt.
- *415 (Unsupported Media Type)*: Übergebener Medientyp nicht unterstützt.

Authentifizierung und Autorisierung

- Die Authentifizierung kann im Host erfolgen.
 - Der IIS stellt dafür entsprechende Module zur Verfügung.
- Die Authentifizierung kann aber auch in einem *HttpMessageHandler* durchgeführt werden.
- Autorisierungs-Filter
 - Führt Methode nur dann aus, wenn entsprechende Rechte vorliegen.
 - Autorisierungsfiler muss aktiviert werden (global, auf Controller- oder Methodenebene).

```
[AllowAnonymous]  
public Employee Get(int id) { ... }  
[HttpPost] [Authorize(Roles="Administrators")]  
public HttpResponseMessage AddEmployee(Employee empl) { ... }
```

- Benutzerdefinierte Autorisierungs-Filter sind möglich.

Hosting

- Die Web-API unterstützt zwei Hosting-Varianten:
 - Web-Hosting: Nutzt Hosting-Infrastruktur von ASP.NET.
 - OWIN Self-Hosting: Service wird in Windows-Prozess gehostet.
- Self-Hosting

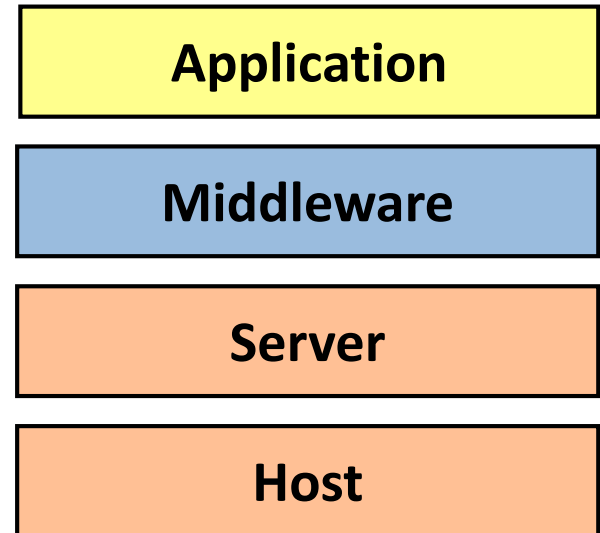
```
public class Startup {  
    public void Configuration(IAppBuilder appBuilder) {  
        HttpConfiguration config = new HttpConfiguration();  
        config.Routes.MapHttpRoute(name: "WorklogRoute",  
                                   routeTemplate: "worklog/{controller}");  
        appBuilder.UseWebApi(config);  
    }  
}  
  
static void Main(string[] args) {  
    using (WebApp.Start<Startup>(url: "http://localhost:9000")) { ... }  
}
```

Exkurs: OWIN und Katana (1)

- ASP.NET ist über die Jahre gewachsen und die Basis für viele Komponenten:
 - ASP.NET Web-Forms
 - ASP.NET MVC
 - ASP.NET Web API, SignalR, ...
- Monolithischer Aufbau und fixer Bestandteil des .NET-Frameworks → lange Entwicklungszyklen.
- OWIN: Open Web Interface for .NET
 - Community-getriebener Standard.
 - Einfache Erweiterbarkeit um zusätzliche Komponenten.
 - Einfache Portierbarkeit von Web-Anwendungen (unterschiedliche Hosts, Plattformen etc.).
- Katana: Verschiedene Implementierungen von OWIN durch Microsoft.

Exkurs: OWIN und Katana (2)

- 4-schichtige Architektur.
- **Host:** Orchestrierung der Request-Pipeline.
 - IIS
 - Custom (Self-Hosting),
 - OwinHost.exe (Konsole).
- **Server:** Horchen auf Requests und Weiterleiten an Pipeline.
 - Microsoft.Owin.Host.SystemWeb
 - Microsoft.Owin.Host.HttpListener
- **Middleware:** Komponente der Pipeline, die Requests verarbeitet
 - Erhält Request/Response-Kontext
 - Gibt Kontrolle an nachgelagerte Middleware-Komponente weiter.
- **Application:** MVC-, Web-API, SignalR-Anwendung.



Exkurs: OWIN und Katana (3)

- Beispiel für Orchestrierung verschiedener Middleware-Komponenten:

```
public class Startup {  
    public void Configuration(IAppBuilder appBuilder) {  
        appBuilder.UseOAuthAuthorizationServer(  
            new OAuthAuthorizationServerOptions { ... })  
        appBuilder.UseCors(CorsOptions.AllowAll);  
        appBuilder.MapSignalR(new HubConfiguration { ... });  
        appBuilder.UseWebApi(new HttpConfiguration { ... });  
    }  
}  
  
static void Main(string[] args) {  
    using (WebApp.Start<Startup>(url: BASE_ADDRESS) { ... }  
}
```



Implementierung von REST-Clients mit .NET

RESTful .NET-Clients: HTTP-Bibliothek

- Das .NET-Framework bietet eine HTTP-Bibliothek, die zur Implementierung von Clients für REST-Services verwendet werden kann.
- Nachteil: Implementierung ist relativ aufwändig:
 - (De-)Serialisierung
 - Fehlerbehandlung: Fehlercodes führen zu Ausnahmen

```
public Employee GetEmployee(int id) {  
    HttpWebRequest request = (HttpWebRequest)WebRequest.Create(  
        new Uri(baseUrl, "worklog/employees/" + id));  
  
    request.Method = "GET";  
    request.ContentType = "application/xml";  
  
    Employee employee;  
    using (HttpWebResponse response =(HttpWebResponse)request.GetResponse())  
    using (Stream responseStream = response.GetResponseStream()) {  
        DataContractSerializer ser = new DataContractSerializer(typeof(Employee));  
        employee = (Employee)ser.ReadObject(responseStream);  
    }  
    return employee;  
}
```

RESTful .NET-Clients mit Web API

- Die Web-API bietet eine ausgezeichnete Unterstützung für die Implementierung von Clients für REST-Services:

```
public Employee GetEmployee(int id) {  
    HttpClient httpClient = new HttpClient();  
    httpClient.DefaultRequestHeaders.Accept.Add(  
        new MediaTypeWithQualityHeaderValue("application/xml"));  
    HttpResponseMessage resp = await httpClient.GetAsync(  
        new Uri(baseUrl, "worklog/employees/" + id);  
    resp.EnsureSuccessStatusCode();  
    return await resp.Content.ReadAsAsync<Employee>();  
}
```

- Vorteile:
 - Automatische (De-)Serialisierung mithilfe von Formattern (*MediaTypeFormatter*).
 - Asynchrone Methoden.
 - Zugriff auf HTTP-Header und HTTP-Statuscodes.
 - Komfortmethoden für Fehlerbehandlung.

RESTful JavaScript-Client

- JavaScript-Clients profitieren vor allem von der JSON-Repräsentation der Ressourcen (JSON = JavaScript Object Notation).
- Mithilfe der JavaScript-Funktion *eval* kann eine Zeichenkette in ein JavaScript-Objekt konvertiert werden.
- Problematisch sind die vielen JSON-Formate (mapped, natural, badgerfish, ...)

```
function updateEmployeeInfo(custId) {
    var url = 'http://.../worklog/employees/' + custId;
    http_request = getXMLHttpRequest();
    http_request.open('GET', url, true);
    http_request.setRequestHeader("Content-Type", 'application/json');
    http_request.onreadystatechange = displayEmployeeInfo;
    http_request.send(null);
}

function displayEmployeeInfo() {
    if (http_request.readyState == 4 && http_request.status == 200) {
        var employee = JSON.parse(http_request.responseText);
        var lastName = employee.lastname;
        ...
    }
}
```

RESTful jQuery-Client

- jQuery stellt Methoden zum asynchronen Aufruf von RESTful Web-Services zur Verfügung:
 - `$.ajax({ url: "...", accepts: "...", dataType: "...", type: "GET" | ..., success: function(...) { ... }, error: function(...) { ... } });`
 - `$.get(url, function(...) { ... }, type).fail(function(...) { ... })`
 - `$.post(url, data, function(...) { ... }, type).fail(function(...) { ... })`

```
$(document).ready(function(){
    $("#employeeID").keyup(function() {
        var id = $("#employeeID").val();
        $.get("http://localhost:8000/worklog/employees/" + id,
            function(employee) {
                $("#tdFirstName").text(employee.firstname);
                $("#tdLastName").text(employee.lastname);
                $("#tdDob").text(formatDate(new Date(employee.dob)));
            }, "json").fail(function() {
                ...
            });
    });
});
```

Angular-Client (1)

- Der Zugriff auf den REST-Service wird am besten in ein Angular-Service ausgelagert.
 - Die Schnittstelle ist typsicher
 - Der Zugriff erfolgt asynchron (Observable).

```
export class Employee {  
  Id: number;  
  FirstName: string;  
  ...  
}
```

```
import { HttpClient } from "@angular/common/http";  
import { Observable } from 'rxjs';  
@Injectable()  
export class WorkLogService {  
  constructor(private httpClient: HttpClient) { }  
  getById(id: number): Observable<Employee> {  
    return this.httpClient.get<Employee>(`${environment.workLogUrl}/${id}`);  
  }  
}
```

Angular-Client (2)

- Verwendung des Angular-Service:

```
import { WorkLogService } from './worklog.service'
import { Employee } from './worklog.service'
@Component({...})
export class AppComponent implements OnInit {
  currentEmployee: Employee = null;
  constructor(private workLogService: WorkLogService) { }
  updateEmployee(id: number): void {
    this.workLogService.getById(id)
      .subscribe(empl => this.currentEmployee = empl);
  }
}
```


Swagger

Swagger

- Swagger erlaubt eine sprachunabhängig Beschreibung der Schnittstelle zu REST-Services.
- Swagger-Dokumente werden im JSON-Format repräsentiert und sind menschen- und maschinenlesbar.
- *OpenAPI Specification*: Formale Spezifikation für Swagger-Dokumente.
- Werkzeuge:
 - **Swagger Editor**: Input: API-Beschreibung als YAML-Dokument; Output: Swagger-Dokument
 - **Swagger UI**: HTML-, CSS- und JavaScript-Artefakte zum Generieren einer optisch gut aufbereiteten Dokumentation von REST-APIs
 - **Swagger CodeGen**: Erzeugung von Client-Proxys und Server-Stubs aus Swagger-Dokument: Java (JAX-RS), PHP, Node.js, Haskell, Spring MVC, ASP.NET 5.
 - **NSwag/AutoRest**: Code-Generierung für .NET
 - **Swagger-Core**: Java-Bibliotheken zum Lesen und Generieren von Swagger-Dokumenten
 - **NSwag/Swashbuckle**: .NET-Bibliotheken zum Lesen und Generieren von Swagger-Dokumenten

Swagger-Schema – Beispiel (1)

```
{
  "swagger": "2.0",
  "info": {
    "version": "v1",
    "title": "Worklog API"
  },
  "basePath": "/",
  "paths": {
    "/worklog/Employees": {
      "get": { ... },
      "post": { ... }
    },
    "/worklog/Employees/{id}": {
      "get": { ... },
      "put": { ... },
      "delete": { ... }
    }
  },
  "definitions": { ... },
}
```

```
"/worklog/Employees/{id}": {
  "get": {
    "operationId": "GetById",
    "produces": ["application/json", ...],
    "parameters": [{
      "name": "id",
      "in": "path",
      "required": true,
      "type": "integer",
      "format": "int32"
    }],
    "responses": {
      "200": {
        "description": "OK",
        "schema": {
          "$ref": "#/definitions/Employee"
        }
      },
      "404": { "description": "NotFound" }
    }
  }
}
```

Swagger-Schema – Beispiel (2)

```
"/worklog/Employees/{id}": {  
  "get": {  
    "operationId": "GetById",  
    "produces": ["application/json", ...],  
    "parameters": [ ... ],  
    "responses": {  
      "200": {  
        "description": "OK",  
        "schema": {  
          "$ref": "#/definitions/Employee"  
        }  
      },  
      "404": { "description": "NotFound" }  
    }  
  }  
}
```

```
"definitions": {  
  "Employee": {  
    "type": "object",  
    "properties": {  
      "Id": {  
        "format": "int32",  
        "type": "integer"  
      },  
      "FirstName": {  
        "type": "string"  
      },  
      "LastName": {  
        "type": "string"  
      },  
      "DateOfBirth": {  
        "format": "date-time",  
        "type": "string"  
      }  
    }  
  }  
}
```

NSwag – Integration in Web API

- Generierung von Swagger-Metadaten und Swaggger-UI aktivieren:

```
public class SwaggerConfig {  
    public static void RegisterSwagger(RouteCollection routes) {  
        routes.MapOwinPath("swagger", app => {  
            app.UseSwaggerUi3(typeof(WebApiApplication).Assembly, settings => {  
                settings.GeneratorSettings.Title = "WorkLog API";  
                settings.MiddlewareBasePath = "/swagger";  
            });  
        });  
    }  
}
```

- Service-Implementierung mit Metadaten anreichern:

```
[HttpGet]  
[Route("worklog/{id}")]  
[SwaggerOperation(operationId: nameof(GetById))]  
[SwaggerResponse(typeof(Employee))]  
[SwaggerResponse(HttpStatusCode.NotFound, typeof(void))]  
public Employee GetById(int id) { ... }
```

Swagger UI

The image shows the Swagger UI interface for the Worklog API. The main panel lists several endpoints:

- GET** /worklog/Employees
- POST** /worklog/Employees
- DELETE** /worklog/Employees/{id}
- GET** /worklog/Employees/{id}
- PUT** /worklog/Employees/{id}

At the bottom, it indicates: [BASE URL: / , API VERSION: V1]

An overlay window provides details for the **GET /worklog/Employees** endpoint:

- Response Class (Status 200)**
- Model** | **Model Schema**
- Model Schema:**

```
[
  {
    "Id": 0,
    "FirstName": "string",
    "LastName": "string",
    "DateOfBirth": "2016-05-16T16:46:10.763Z"
  }
]
```
- Response Content Type:** text/plain
- Try it out!** button